

Studiengesellschaft für Stahl-
schutzplanken e.V.
Herrn Dr. Kammel
Spandauer Straße 25
57072 Siegen

Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom
Unser Zeichen V4a - (P-ZERT) 189/16
Auskunft erteilt Dipl.-Ing. Linda Meisel
Telefon (0 22 04) 43- 596
Telefax (0 22 04) 43- 408
E-Mail-Adresse meisel@bast.de
Datum 25.11.2016

Begutachtung 2016 7G 60 der Anprallprüfungen an die Übergangskonstruktion „Flextra SR – SR Pro Bw“

Anlage: Datenblatt der Übergangskonstruktion vom 25.11.2016

Sehr geehrter Herr Dr. Kammel,

die Begutachtung der Prüfberichte Ihrer Übergangskonstruktion „Flextra SR – SR Pro Bw“ für die Aufhaltestufe H4b ist abgeschlossen.

Folgende Angaben wurden den Prüfberichten entnommen:

Prüfinstitut	TÜV SÜD Auto Service GmbH	TÜV SÜD Auto Service GmbH
Prüfbericht	X53.12.P10_Rev01 vom 24.10.2016	X53.09.P10_Rev01 vom 24.10.2016
Prüfung	TB 11	TB 81
Anprallheftigkeitsstufe	B	Entfällt
Klasse des Wirkungsbe- reichs	Entfällt	W5
Name der ÜK laut Prüf- bericht	Flextra SR – SR Pro Bw	
Länge der ÜK	14,7 m (alternativ: 13,33 m oder 16,0 m)	
Angeschlossene Schutzeinrichtungen	Super Rail, H4b im B-Profil (M04-02 der Einsatzfreigabeliste) Super Rail Pro Bw, H4b im B-Profil	
Erreichte Aufhaltestufe	H4b	

Damit erreicht die geprüfte Übergangskonstruktion folgende Werte: H4b – W5 - B

Weitere Informationen zur Übergangskonstruktion, insbesondere Zeichnungen, sind den oben genannten Prüfberichten und dem Einbauhandbuch (Version 02 vom 25.10.2016) zu entnehmen.

Es sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- Die Übergangskonstruktion wurde in der Anprallprüfung über eine Länge von 14,7 m aufgebaut. Die Länge ist für den Einsatz der Übergangskonstruktion jedoch abhängig von dem Überstand der Längselemente der angeschlossenen Schutzeinrichtung SR Pro Bw und kann alternativ 16,0 m oder 13,33 m betragen.

Auf folgende verbleibende Unklarheiten und fehlende Angaben in den Prüfberichten, deren Einfluss auf die angegebenen Leistungsdaten als nicht signifikant bewertet wird, wird ausdrücklich hingewiesen:

- In den Prüfberichten wird in der Beschreibung des Prüfgegenstandes nicht ersichtlich, dass mehrere Pfosten hinter dem System gerammt, mit diesem jedoch nicht verschraubt sind. Die Beschreibung im Datenblatt (siehe Anlage) und im Einbauhandbuch sollte ergänzend dazu betrachtet werden.
- Das in der Anlage enthaltene Bodengutachten vom 14.10.2013 bezieht sich nicht eindeutig auf das Testgelände in Memmingen.

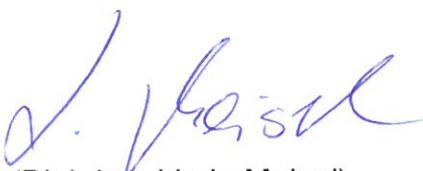
Diese Begutachtung gilt ausschließlich für die auf Seite 1 genannten angeschlossenen Schutzeinrichtungen im B-Profil. Eine Verbindung der Super-Rail H2 (W4) mit der SR Pro Bw (W2), wie im Einbauhandbuch angegeben, ist mit der vorliegenden geprüften H4b-Übergangskonstruktion (W5) nicht möglich, da gemäß DIN V ENV 1317-4:2001 der Wirkungsbereich einer Übergangskonstruktion den größeren Wirkungsbereich zweier miteinander verbundenen Schutzeinrichtungen nicht überschreiten darf.

Modifikationen der Übergangskonstruktion sind in dieser Begutachtung nicht erfasst.

Dieses Schreiben darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Dipl.-Ing. Linda Meisel)



Die geramnte Übergangskonstruktion besteht aus korrosionsgeschützt ausgeführten Bauteilen nach RAL-RG 620. Die Länge der Übergangskonstruktion beträgt im Regelfall 16,0 m und verbindet die Stahlschutzeinrichtungen Super-Rail, H4b und Super-Rail Pro auf Bauwerk, H4b. Die Länge des Übergangs ist abhängig von dem Überstand der Längselemente der angeschlossenen Schutzeinrichtung SR Pro Bw und kann alternativ 14,67 m oder 13,33 m betragen, je nachdem wie die SR Pro Bw-Konstruktion auf dem Bauwerk endet. Das System ist gekennzeichnet durch die in einem Abstand von 1,33 m bzw. 0,66 m (im Regelfall ab 12 m vor Bauwerksbeginn) geramnten C125-Pfosten (Länge 2,4 m) und Pfostenverlängerungsstücken (im Regelfall ab 8 m vor Bauwerksbeginn). Über Deformationsrohre und teilweise zusätzliche Distanzelemente sind die B-Profil-Holme mit einer Länge von 4,3 m an den Pfosten angebracht. Mehrere der Pfosten werden nur hinter dem System geramnt, jedoch nicht verschraubt. Die Holme sind überlappend angeordnet und mit Schrauben verbunden. Laschen-Klemmverbindungen fixieren die 2 rückseitig offen gestalteten und untereinander verschraubten Kastenprofil-Holme mit einer Länge von 4,0 m am Pfosten. Die stumpf gestoßenen Kastenprofil-Stöße werden passförmig mit innen angeordneten Stoßverbindern fixiert. Die Verbindung zwischen dem von oben auf den Pfosten montiertem oberem dritten Kastenprofil-Holm und dem Kastenprofil-Passstück erfolgt mittels eines Adapterstückes als Stoßverbinder.

<i>Bezeichnung der Übergangskonstruktion</i>	Flextra SR – SR Pro Bw	
<i>Erstprüfung</i>	TB 11	X53.12.P10_Rev01
	TB 81	X53.09.P10_Rev01
<i>BAST-Begutachtung</i>	2016 7G 60	
<i>Hersteller</i>	Studiengesellschaft für Stahlschutzplanken e.V.	
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	Super-Rail, H4b	M04-02
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	Super-Rail Pro Bw, H4b	---
<i>Charakteristisches Material der ÜK</i>	Stahl S235JR / S355JR	
<i>Breite der Übergangskonstruktion [m]</i>	0,32 - 0,50	
<i>Höhe der ÜK ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	1,15 – 1,40	
<i>Länge der Übergangskonstruktion [m]</i>	16,0 (alternativ 14,67 oder 13,33)	
<i>Maximale seitliche Position des Systems [m]</i>	1,5	
<i>Maximale seitliche Position des Fahrzeugs [m]</i>	3,2 (Fahrzeugeindringung VI)	
<i>Maximale dynamische Durchbiegung [m]</i>	0,6	
<i>Geprüfte Systemgründung / -aufstellung</i>	geramnt / angeschlossene SE 2 auf Brückenkappe/Bauwerk verankert	
<i>Bemerkungen</i>	alternative Länge der ÜK, je nachdem wie die SR Pro Bw-Konstruktion auf dem Bauwerk endet; Siehe Begutachtungsschreiben (P-Zert) 189/16 der BAST vom 25.11.2016	
Ergänzende Angaben nach DIN EN 1317-2: 2011-01		
<i>Normalisierter Wirkungsbereich W_N [m]</i>	1,5	
<i>Normalisierte Wirkungsbereichsklasse</i>	W5	
<i>Normalisierte Fahrzeugeindringung V_{IN} [m]</i>	3,2	
<i>Klasse der normalisierten Fahrzeugeindringung</i>	V18	
<i>normalisierte dyn. Durchbiegung D_N [m]</i>	0,6	

Aufhaltestufe	Wirkungsbereichsklasse	Anprallheftigkeitsstufe
H4b	W5	B

